

Immobilien Immobilien

Neue Zimmerdecke in nur 1 Tag!

PLAMECO
DECKEN

Besuchen Sie unsere Ausstellung
Sa. v. 10 - 12 Uhr und nach Vereinbarung
Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten

Ohne ausräumen und
Beleuchtung nach Wunsch

PLAMECO Fachbetrieb M. Bohlig - Bahnhofstraße 27
98660 Themar - oder rufen Sie an: 03 69 48 / 8 01 71

Ein- bis Zweifam.haus in Masserberg/OTFehrenbach, ruhige u. sonnige Lage, schöner Garten am Haus, m. Pavillon u. Grillecke, Grund ca. 892 m², Wfl. ca. 140 m², ELW i. EG möglich, 7 Zi., 2 x Bad, DU, GZH u. Kachelöfen **KP: nur 39.000,- €**

2-FH zwischen Schleusingen und Suhl, frei stehend, großer Hofbereich, 2 gr. Garagen, Wfl. ca. 260 m², Grund ca. 670 m², 9 Zi., 2 x Bad, 1 x DU/WC, ÖZH, teilrenov., **KP: 79.000,- €**

STÖRMER IMMOBILIEN Eislefeld • Tel.: (0 36 86) 32 57-0
weitere Immobilien finden Sie unter www.stoermer-immobilien.de

Immobilien

Grundstück in Völkershausen, Bendheim, Nr. 37, bebaut m. kl. sanierungsbed. Fachwerkhäuschen, gr. Obst- u. Gemüsegarten, ideal f. Familie m. Kindern, Grundfl. ges. 884 qm, weitere Bebauung mgl., Kaufpreis 9900 €, tel. Anfrage unter ☎ 036871/21380 ab 19 Uhr.

1-FH in Bibersschlag, ca. 100 qm, Garten 69 qm, grundsaniert 2000 (Ölhzg., EBK), f. 15 T€, ☎ 0151/19406896.

EFH zum anmieten Stadtrand von Eislefeld, mit hochwert. Ausstattung, 4 Zim., ÖZH, Kamin i. offen. Wohnbereich, DU/WC, u. Bad m. DU, gr. Balkon, gr. Terrasse, m. Garten u. Garagennutzung (ab 01.12.13 frei), **KM: 750,- €**

Sof. bezugsfert. EFH (Eckgrundst.) in Masserberg von 1990 b. 2008 umfangr. renoviert, mit Garage u. kleinem Garten, Grund ca. 430 m², Wfl. ca. 98 m², 5 Zi., Wohnkü., schönes Bad, WC, GZH **KP: 39.000,- €**

STÖRMER IMMOBILIEN Eislefeld • Tel.: (0 36 86) 32 57-0
weitere Immobilien finden Sie unter www.stoermer-immobilien.de

Vermietungen

3-Zi.-Whg. in HBN, ca. 61qm, Balkon, 310 € zzgl. NK, Kfz-Stellpl., ☎ 0341/8628675.

Schöne Wohnung, 86 qm in alter Villa in HBN ab 01.01.14 frei. Möbel (Wohn.- und Schlafz., Kü.) günstig abzugeben. ☎ 03685/776407 od. 01778707121.

3-R-Whg. im Zentrum von Hildburghausen ab sofort zu vermieten, ☎ 0171/7789314.

4-Zi.-Whg., ca. 120 qm, in HBN ab 01/14 zu verm., ☎ 03685/448513.

Eislefeld: 2-R-Whg., 61 qm, zu verm., ☎ 0170/3143559.

Eislefeld: Gewerberäume, 80 qm, a. 01.11.13 zu verm., ☎ 0170/3143559 od. 03686/60072.

GEHEEB
Fenster + Türen
Mit neuen
Wärmeschutz-Profilen!
Große Fachausstellung
Riesen-Auswahl an Zimmertüren
+ Super-Haustüraktion

- Kunststoff-Fenster
- Holz-Fenster
- Holz-Alu-Fenster
- Markisen
- Fliegengitter
- Raffstore
- Zimmertüren
- Haustüren
- Wintergärten
- Dachfenster
- Rollläden
- Vordächer
- Jalousien

97478 KNETZGAU • Johann-Moritz-Str. 19
☎ (0 95 27) 5 38 • Fax: (0 95 27) 71 43

Zweiraum Eigentumswohnung in Hildburghausen / Ortsrand

- Baujahr 1995
- ruhige Anlage mit gepflegtem Gartenumfeld
- Zweiraumwohnung im zweiten Obergeschoss mit Balkon
- Sonnige freie Lage in einer Nebenstraße neben einer großen „Waldwiese“
- zur Wohnung gehört ein Keller und ein PKW-Stellplatz
- Wohnfläche ca. 55,81

Kaufpreis VB 61.500,- EUR
Tel. 0 36 85 / 40 21 84
Bleichschmidt Immobilien
Email: hbnbl@aol.com

Traditionelles Keltenfest in Waffenrod

Anzeige: Waffenrod. Schon die alten Kelten feierten in der Zeit um Ende Oktober den Beginn der dunklen und kalten Jahreszeit. Sie begingen ihr Toten- und Neujahrsfest - das Samhainfest. Heute ist eine abgewandelte Form dieser Tradition, das „Halloweenfest“, geläufiger.

Um an die uralten und fast in Vergessenheit geratenen Traditionen anzuknüpfen, lädt das Restaurant Bergbaude in Waffenrod am 27. Oktober 2013, um 19 Uhr zum Samhainfest ein.

Wenn draußen der feuchtkalte Nebel aufzieht und der Wind

die Bäume zum flüstern bringt, gibt es in schaurig-romantischer Atmosphäre deftige Schmauseien und heißen Met für die frohen Gemüter. Ein Spielmann musiziert auf historischen Instrumenten und erzählt Geschichten aus den längst vergessenen Tagen.

Für einen Unkostenbeitrag von 20 Euro können Sie sich am deftigen Buffet laben, eine Kräutertrunk genießen und den Worten und Gesang des Spielmanns lauschen. Da die Schenke nur über begrenzte Plätze verfügt, wird um Tischreservierung bei den Mägden unter 03686/61890-17 gebeten.

Willkommen zum
Samhainfest
Sonntag, 27.10.2013
Restaurant Bergbaude / Waffenrod

Erleben Sie Halloween einmal anders und lassen Sie eine uralte keltische Tradition bei urig-gemüthlicher Atmosphäre, deftigem Schmaus und musikalischer Unterhaltung durch den Spielmann Schabernackkrakeel aufleben.

Beginn: 19:00 Uhr

Preis: 20,00 € / Person
im Preis inbegriffen ist ein Themenbuffet mit Vorspeise, Hauptgerichten und Dessert, das Unterhaltungsprogramm sowie ein Kräutertrunk

Reservierung unter: 03686 / 61890-17

Festliches Adventskonzert mit Gunter Emmerlich

Hildburghausen. Den Hildburghäuser Vokalisten und besonders ihrer Chorleiterin Nicole Umbreit ist es wieder einmal gelungen, ein kulturelles Sahnehäubchen für den Landkreis zu setzen: Der beliebte Bass und Moderator Gunter Emmerlich kommt am 1. Dezember 2013 in die Christuskirche nach Hildburghausen.

Er wird gemeinsam mit den Hildburghäuser Vokalisten ein festliches Adventskonzert geben. Er und die Sopranistin Nicole Umbreit werden dabei am Flügel von Emmerlichs langjährigem Mitarbeiter Klaus Bender begleitet.

Für weitere Höhepunkte werden Auftritte des Startrompeters Kurt Sandau und Sabina Herzog, Violoncello, sorgen. Es ist wieder ein Konzert, das jeden Zuhörer vollauf begeistert wird, zumal Gunter Emmerlich selbst moderiert und mit seiner humorvollen Art die Herzen des Publikums erobert.

In diesem Konzert gibt es

auch noch eine besondere Überraschung. Es wurde ein Projektchor ins Leben gerufen, der sich gemeinsam mit den Hildburghäuser Vokalisten schon seit Monaten auf dieses Konzert vorbereitet. Es wirken interessierte und engagierte Sängerinnen und Sänger aus Thüringen und Franken mit, denen es ein besonderes Anliegen ist, nur zu diesem Konzert aufzutreten.

Der Kartenvorverkauf erfolgt über die Touristinformatio Hildburghausen, Markt 25 (Rathaus), Tel. 03685/40583 oder über die 1. Vorsitzende der Hildburghäuser Vokalisten Hannelore Seifert zu günstigeren Preisen. Der Einlass zum Konzert erfolgt ab 16 Uhr. Auch hier sind Karten zum Normalpreis erhältlich.

Das Konzert beginnt um 17 Uhr. Die Hildburghäuser Vokalisten möchten gemeinsam mit Gunter Emmerlich für ein Konzert garantieren, das zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.

Hildburghäuser Vokalisten

Anzeigen- und Redaktionsschluss

Aufgrund des Reformationstages verändern sich in der 44. Kalenderwoche die Anzeigen- und Redaktionsschlusszeiten in der Südthüringer Rundschau wie folgt:

- Redaktionsschluss: Freitag, 25. Oktober 2013, 17 Uhr,
- Anzeigenschluss: Montag, 28. Oktober 2013, 10 Uhr.

Wir bitten um Beachtung!

Kanadische Historikerin erforscht seit 2007 Themars jüdische Vergangenheit

Themar. Eine Kiste mit Briefen ist der Ausgangspunkt für eine spannende Geschichte, die in der kleinen südthüringischen Stadt ein Kapitel aufgeschlagen hat, das lange Zeit in Vergessenheit geraten war. Prof. Dr. Sharon Meen schreibt dazu: „Ich wurde vom Vancouver Holocaust Bildungszentrum gebeten, eine Reihe von Briefen auf Deutsch zu lesen und sie auf Englisch zusammenzufassen. Diese Briefe wurden von Andrew Rosengarten, dem Sohn von Manfred Rosengarten, dem Verfasser der Briefe, an das Vancouver Holocaust Bildungszentrum Archiv übergeben. Das Besondere an der Briefsammlung war, dass es sich dabei um einen vier Jahre langen Briefverkehr zwischen Manfred Rosengarten, einem Juden, der als Teenager aus Themar vertrieben wurde, und seinen nicht-jüdischen Freunden, die er zum letzten Mal im Jahr 1936 gesehen hatte, handelte. Die Korrespondenz begann im Jahr 1983 und ist einem Zufall zu verdanken: eine Bekannte von Manfred, der Themar besuchte - die Stadt war zu diesem Zeitpunkt hinter dem Eisernen Vorhang - sollte auf Manfreds Bitte hin ein Foto von dessen Geburtsstadt machen. Als sie dieser Bitte nachging, traf sie auf einen Mann namens Karl Saam, der sich an Manfred erinnerte und diesen durch die Bekannte bat, ihm zu schreiben. Manfred schrieb und bat in seinem Brief wiederum seine alten Schulfreunde darum, ihm zu schreiben, wenn sie jeweils ihre Erfahrungen und Gefühle nach dem Zweiten Weltkrieg austauschen wollten. Daraufhin kam es zu einem regen Briefwechsel...“

Nach Manfreds Tod lagen die Briefe zwanzig Jahre lang in einer Kiste, bis ich sie im Jahr 2007 las und übersetzte. Dabei war ich so fasziniert von den Geschichten mit den zahlreichen Details und dem beiliegenden Fotoalbum, dass ich beschloss, selbst Themar zu besuchen.“

Im Frühjahr 2008 kam Sharon Meen erstmalig nach Themar und seitdem jedes Jahr. Ihre Arbeit bringt der Stadt neue Erkenntnisse, erschreckende und beschämende Wahrheiten, aber auch neue Freunde und weltwei-



Die Historikerin Sharon Meen.
Foto: privat

te Kontakte. So konnte Themar im Mai 2011 eine Gruppe von Nachfahren ihrer ehemaligen Bewohner begrüßen, zur ersten Stolpersteinverlegung für die Familie Rosengarten am 10. Mai 2013 hielt Linda Rosengarten, die Tochter von Manfred Rosengarten, eine sehr berührende Ansprache vor dem Geburtshaus ihres Vaters.

Seit 2008 richtet die Stadt Themar immer am 9. November eine Veranstaltung im Gedenken an ihre ehemaligen Mitbewohner aus. So auch in diesem Jahr. Die Ehrenbürgerin der Stadt, Sharon Meen, wird einen Vortrag über die Ereignisse in der Pogromnacht vor 75 Jahren halten. Der Akkordeonist Kevin Sauer aus Gellershausen umrahmt die Veranstaltung musikalisch. Zu dieser Veranstaltung wird sehr herzlich eingeladen.

*) www.judeninthemar.org

Leiter vom Dienst

des WAVH Hildburghausen
vom 28.10. bis 4.11. 2013
Frank Gottstein, Waldau
036878/60819
0171/9755045

Bereitschaftsdienst

der Wohnungsgesellschaft vom 28.10. bis 4.11.2013
Gunttram Schulz
Der Leiterdienst ist unter der Funktelefonnummer 0171/6576596 zu erreichen.

Ein herzliches Dankeschön nach Dingsleben



Freude über die Geldspende an die „Albert-Schweitzer-Förderschule“.
Foto: Schule

Leserbrief. Seit 23 Jahren verbindet Familie Metzler mit ihren Mitarbeitern in der Privatbrauerei Dingsleben und die Albert-Schweitzer-Förderschule in Hildburghausen ein enges Band der Freundschaft. Die Schülerinnen und Schüler, der Förderverein der Schule und das gesamte Kollegium bedanken sich ganz herzlich für die Geldspende von über 1500 Euro. Mit diesem Geld können den zumeist schwer behinderten Kindern und Jugendlichen an der Schule therapeutische und sonderpädagogische Angebote ermöglicht werden, die allein durch die öffentliche Hand nicht mehr bewältigt werden können. Jeder Schüler hat an der Schule ganz besondere Anforderungen an seinen Alltag. Gerade bei Ausflügen und Exkursionen helfen die regelmäßigen Spenden aus Dingsleben den Lehrern bei der Organisation - denn die Barrierefreiheit ist noch längst nicht überall vorhanden und Improvisation ist gefragt und beginnt meist schon bei der Absicherung

der Fahrten über den Behindertenfahrdienst.

Der Dank gilt aber nicht nur der finanziellen Unterstützung, sondern ganz besonders dem sozialen Engagement, wobei der Schulchor, die Tanzgruppe oder die Theaterspieler immer wieder bei Veranstaltungen der Brauerei, sei es Dingsleben oder sogar im Naturtheater Steinbach Langenbach, ihre Fähigkeiten zu präsentieren. Danken möchten wir Ulrich und Gerlinde Metzler, ihren Kindern und Enkeln, die als Familie die Geschäfte leiten und die Freundschaft mit der Schule ehren und auch all ihren Bekannten, Geschäftspartnern und Freunden, die sie für ihre, unsere, Sache - die Hilfe für die Kinder und Jugendlichen - an der Albert-Schweitzer-Förderschule begeistern.

Die Tanzgruppe unter Leitung von Helga Koschny und Andrea Zöllner sagen musikalisch Danke.

Heiko Wendel
Schulleitung „Albert-Schweitzer-Förderschule“

Messung der Strahlenbelastung

Bibersschlag. Nach Auskunft des Netzbereiters der bestehenden Mobilfunkanlage auf dem ehemaligen Schulgebäude in Bibersschlag, findet am Dienstag, dem 5. November 2013, um 11 Uhr eine Vorortbegehung in Bezug auf die Messung der Strahlenbelastung in den Privathaushalten der Ortschaft Bibersschlag statt. Interessierte Bürger werden gebeten, sich zum besagten Termin an der ehemaligen Schule in Bibersschlag einzufinden. Bei Rückfragen bitte an die Gemeindeverwaltung unter Tel: 036874/79710 wenden.

H. Schilling, Bürgermeister

Bülent Ceylan: „Wilde Kreatürken“

Anzeige: Suhl (CCS). Bülent Ceylan ist wie ein Comedy-Feuersturm durch die ausverkauften Hallen der Republik unterwegs und weil es die Gäste so schön fanden und der Mai-Auftritt wieder mal so gut wie ausverkauft war, kommen die „WildenKreatürken“, natürlich samt Dompeter Bülent, am 8. November 2013, um 20 Uhr nochmal ins CCS Suhl.

Insgesamt ist das dann der dritte Auftritt vom „Monnemer“ Comedian im CCS.

In seinem Programm „Wilde Kreatürken“ präsentiert Bülent Ceylan seine Kreaturen schon zeitlos vogelwild, scheu oder durchaus auch mal wildromantisch. Anneliese, ewig selbstverliebte Pelzhändlers-Gattin, ebenso wie Halbyeti Günther eine beispielhafte Vertreterin der Gattung Haarwild, wird sich ebenso wieder auf die Pirsch begeben wie Harald, der sich besonders in der urbanen Wildbahn auskennt, wo er sich gerne an Futterstellen und Tränken aufhält.

Der geistig grobmotorische Hasan, der ausgefuchste Gemüsehändler Aslan oder der permanent pöbelnde und garantiert unterschlaue „Hausmeeschder“ Mompfreed Bockenauer sind natürlich auch wieder dabei.

Karten gibt es noch - in der Tourist-Information im CCS (Tel. 03681/788-228 oder -405),

- an allen bekannten VVKStellen in Suhl und der Region,
- bei CTS (Tel. 01805/570070; 14 ct/min a. d. Festnetz) und angeschlossenen VVKStellen, sowie
- im Internet unter www.konzertbuero-augsburg.de und www.eventim.de.



Bülent Ceylan präsentiert sich und seine „Kreatürken“ im CCS.
Foto: Agentur

Heimatabend

Gompertshausen. Am Samstag, dem 2. November 2013, um 19.30 Uhr findet im Saal der Gastsätte „Zur Linde“ ein Heimatabend mit einem original Berliner Postboten statt, der seine Post ins Brauhaus, Backhaus, in die Schmiede und ins Wirtshaus trägt...